

und Amt Zug war an dieser Tagsatzung auch nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel - AH 95, 261-262 - Blatt 262^r leer

135

1604 [April 3./]März 24.

A

SCHREIBEN VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN AMMANN UND
RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Unns kompt glaublich für, wie das Jr als auch etliche anndere [der VII mit Mailand/Spanien verbündeten kath. Orte - IX ausg. GL und SO] ort über unnd unnserere lieben Eidtgrossen nechst vergangner tagen, uff anhalten der Kü. Mt. zu Hispanien [Philipp III.] Ambassadors [von Mailand/Spanien bei den kath. Orten, Alfonso I Casati], den pass durch über Landt für acht oder Zehenthusent man Hispanischen Kriegs Volcks bewilliget habint. Wellich Volck nit Rottenwyss, wie die Jar her etwan beschehen, sondern Jnn zimlicher anzal von 2 bis Jnn 300 man zuomal synen durchzug nemmen solle unnd werde. Wann dann derglychen durchzüg Jnn söllicher anzal unnd Vile, bishar Jnn einer Eidtgnoschafft unnsrem geliebten Vatterlandt dergstalt nit brüchig gwessen. Und ein solliches nit wenig bedenckens uff Jm tragen wurde. Unns auch weder von üch noch anderen Orten. Zwahren mit unnsrem verwunderen desshalber einicher bericht zuokommen. Wir also nit gruntlich wüssen mögend, ob dem also, und wie es darmit gestaltet. Unnd ob ein söllicher durchzug unnsren boden auch berüren möchte. So habent wir us quotem Eidtgnössischen Verthruwen, nit unnderlassen können, unns dessen so unns dis an üch begerten unnd bewilligten passes halber fürkhommen zuoverstendigen. Mit fründtlichem Eidtgnössischen bitten unnd begehren. Jr wölld unns by Zeigern unnsrem Louffersbotten bericht zuokommen lassen. Was an üch dis Volcks passes halber gelanget, ob, wie und Jnn was anzal unnd mit was ordnung Jr Jnen den pass bewilliget, wohin sy zezüchen gesinnet. Unnd wessen man sich Jrethalber zuversehen habe. Damit wir unns desto fürer auch darnach Jnn gebür zuverhalten wüssint. Als wir dann dafür haltend, weder Jr noch anndere unnserere lieben Eidtgrossen, werdind dergstalt nützit vergünstiget haben, oder zuobewilligen gesinnet syn. Dardurch einer Eidtgnoschafft sambt old sonnders gfahr oder unsicherheit ufwachsen möchte, sondern Jr Jnn söllichen fällen allwegen die nachvolg fürsichtiglich zuobedencken wol wüssen. Wie wir dann unnserstheils Jederzyt getrürlich zethun bedacht sind. Unnd unns gmeiner Eidtgnoschafft Wolstandt unnd Versicherung ernstlich auch

angelegen syn lassen werdent."

"Betrifft die bewilligung eines passes Jr Königl. Mst. zuo Hispanien. Ao 1604"¹

- 1) Diese Dorsualnotiz stammt nicht vom damaligen Stadtschreiber **Konrad III.** Zurlauben, viel eher könnte sie nachträglich, d.h. nach 1629, durch Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben hinzugesetzt worden sein.

Original, mit Siegel - AH 95, 263-264 - Blatt 264^r leer

136

[1719 Juli]

A

SCHREIBEN [DER AUF DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VOM 2.-7. JULI 1719 IN BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ DER VII KATH. ORTE] AN DEN BISCHOF VON PRUNTRUT [D.H. VON BASEL, JOHANN KONRAD VON REINACH-HIRTZBACH]

"Dass Eüwer Hochfürstlich Gnaden, undt puntsgnossen nit allein schriftlich, sondern durch die potschaften Herren geheim undt Hooff Rats Vice Praesident Frantz Cristoff [Josef] Freyherr von **Ramschwang**, so dann Herren Ratth Frantz Joseph **Verger** sich belieben lassen bey abermahlls Eingefallenem Jahrrechnungsdag² von der beständig zuetragenden puntsgnössischen Affection früscher dingen die treüwgemeinte versicherung zue testieren, undt darbey zue dess gemein Catholischen wesens Erfreüwlichen auffnamm alles beständige wohll-Ergehen grundt-hertzig anzuewünschen; Werden Wir nit umbhin unsere allerseits hohen HH. Principalen [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] pflichtmässig zue hinderbringen, so die sowohl geneigt, alls parat wägen müntlich abgenommenem obligen, so ohngezweiflet gütlich vermitlet, undt in bester Mine hoffentlich werde khönnen tractiert werden, das Nöthige fründt-puntsgnössisch im werkh praestieren zue khönnen, alls wir den Allerhöchsten Erpiten, das vermitlest seines götlichen Gnaden Obschirms Er uns sambtlich Gnädigist protegieren wol-le."

- 1) s. EA VII 1, 163 (Nr. 134). Einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war **Fidel** Zurlauben.
2) s. ebenda 163 d

Konzept - AH 95, 265